

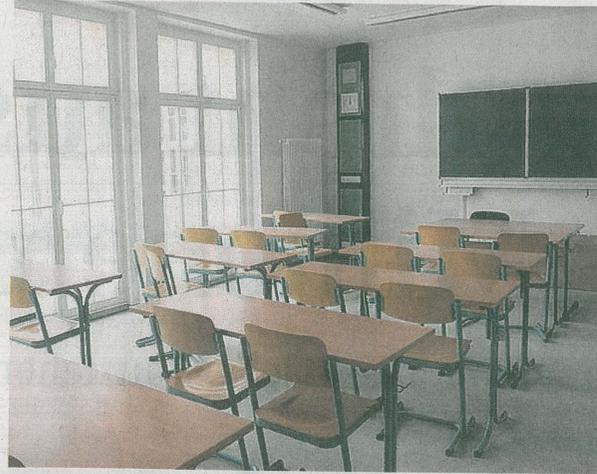
Millionen für die Bildung

BAUTÄTIGKEIT Landkreis nutzt die Sommerferien für Sanierung von Schulen. Das Geld kommt aus dem Kreishaushalt, dem Konjunkturpaket und Fördertöpfen.

EISLEBEN/HETTSTEDT/MZ/KHK - An den Schulen in Allstedt und Hettstedt heißt es während der Sommerferien: Endspurt zur Fertigstellung der laufenden, investiven Baumaßnahmen. „Wir konnten den Zeitplan halten und Lehrer und Schüler der beiden Schulen können nun in moderne, freundliche Gebäude einziehen“, freute sich Landrat Dirk Schatz (CDU).

„Wir konnten den Zeitplan halten und Lehrer und Schüler können einziehen.“

Dirk Schatz (CDU)
Landrat



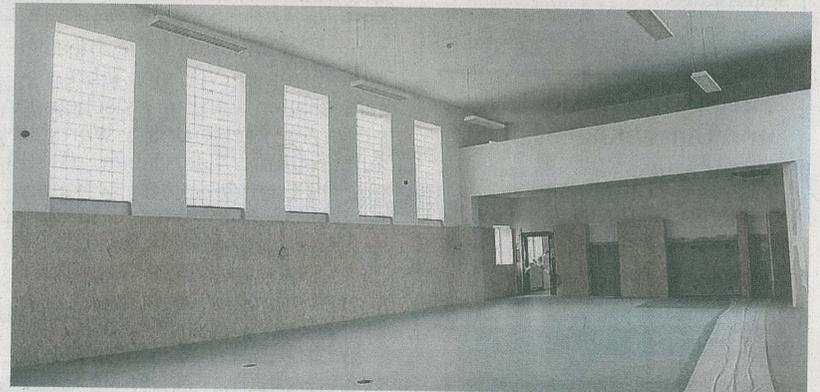
So sehen die neuen Räume aus (links). Dieter Arnold hat noch an der Fassade zu tun.

ZAHLEN

Vier Gymnasien

An den vier Gymnasien im Landkreis werden 2 326 Schüler unterrichtet. In den neun Sekundarschulen lernen 2 866 Jugendliche. An den sechs Förderschulen liegt die Schülerzahl bei 720. In die Berufsbildenden Schulen mit den Standorten Sangerhausen und Eisleben gehen 1 250 Auszubildende.

QUELLE: LANDKREIS



Hier entsteht die neue Turnhalle der Schule.

So werden die Sanierungsarbeiten am Schulgebäude der Sekundarschule Allstedt fertiggestellt, damit die Schule aus ihrem Ausweichquartier, der Schule in der Bergmannsallee in Eisleben, in ihr altes, aber nicht wieder zu erkennendes Domizil zurück ziehen kann.

Eigene Mittel für Gymnasium

Auch die Schüler des Marktgymnasiums in Hettstedt werden nach den Sommerferien ihre sanierte Schule wieder in Beschlag nehmen. Der imposante Altbau erstrahlt in neuem Glanz, die Klassenzimmer wurden modernisiert und bieten den Schülerinnen und Schülern nun bessere Lernbedingungen. An der Fertigstellung der neuen Sporthalle wird jedoch noch gearbeitet und auch die Außenanlagen sind noch herzustellen. Nach Fertigstellung aller Leistungen sind in den Standort 5,8 Millionen Euro geflossen. Finanziert wurden die Baumaßnahmen vollständig aus Eigenmitteln des Landkreises.

In der Sekundarschule in Mansfeld wird während der Sommerferien ein neuer Hauswirtschaftsraum für 40 000 Euro hergerichtet.

An der Sekundarschule in Hettstedt wurden zwei Fluchtwegtrepp-

penhäuser angebaut. Dies machte sich erforderlich, um im Brandfall die Evakuierung des Schulgebäudes entsprechend der geltenden Brandschutzanforderungen zu gewährleisten und das Sicherheitsrisiko für Schüler und Lehrer zu minimieren. Kosten: 330 000 Euro.

Neues Dach in Eisleben

Das Haus eins der Levana-Schule in Eisleben erhält ein neues Dach für rund 80 000 Euro. Der Rohbau der Sporthalle am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Sangerhausen wird derzeit mit der Dachabdichtung und Fassadenverkleidung versehen. Die Innenausbauarbeiten sind angelaufen. Eine Fertigstellung der Sporthalle ist für

Oktober geplant. Die Kosten belaufen sich auf 2,8 Millionen Euro.

Die Außenanlagen, einschließlich Freisportfläche werden am Gymnasium in Kelbra in den Ferien begonnen. Für 500 000 Euro sollen sich die Bedingungen für den Sportunterricht verbessern.

Für die Instandsetzung des Schulstandortes der Sekundarschule in Roßla liegt nun die Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns durch das Landesverwaltungsamt vor. Dies ermöglicht, dass in den Sommerferien mit den Baumaßnahmen am Schulgebäude begonnen werden kann.

Parallel dazu werden die vorhandene alte Turnhalle und das Heizhaus abgerissen und eine neue

Sporthalle errichtet. Am Gebäude der Kreismusikschule in Sangerhausen laufen die Arbeiten zur Erneuerung des Dachstuhles. Die Räume im Dachgeschoss erhalten eine Wärmedämmung. Die Maßnahmen werden aus Mitteln des Konjunkturpaketes II gefördert. Die Gesamtkosten betragen 600 000 Euro.

Gleichzeitig entsteht auf dem Musikschulgelände ein Erweiterungsbau mit Auditorium für 2,6 Millionen Euro. Dieser soll vorrangig für Orchesterproben und Konzerte der Musikschule genutzt werden. Neben den Investitionen werden an den Schulen auch die laufenden Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen ausgeführt.